

# FondsBrief

Ausgabe 2/96

Für InteressentInnen und AnlegerInnen des CBG-Fonds

Juli 1996

Liebe Einlegerinnen und Einleger,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die gute Nachricht zuerst: Der *CBG-Fonds* ist jetzt endlich gleichermaßen gesichert wie gemeinhin Bankeinlagen. Die *Ökobank/Frankfurt*, mit der der *CBG-Fonds* kooperiert, wurde nach langjährigen Bemühungen in die *Einlagensicherung des Bundesverbandes der Volks- und Raiffeisenbanken* aufgenommen.

Der *CBG-Fonds* hat sich damit weiter qualifiziert. Er ist zu einer echten Alternative zum Banksparbuch geworden. Nicht nur ökologisch und ethisch sinnvoll, sondern ebenso sicher wie ein Sparbuch. Die Einlage kann im Rahmen der getroffenen Vereinbarung jederzeit zurückgeholt werden und ist während ihres Verbleibs im *CBG-Fonds* durch die Einlagensicherung der *Ökobank* gesichert. Die Rendite kommt in vollem Umfang ökologie- und sozialpolitischer Arbeit zugute.

Wir hoffen, daß die neue Einlagensicherung der *Ökobank* den Erfolg des *CBG-Fonds* weiter steigern wird. Wir bauen dabei auch auf Ihre Hilfe. Machen Sie den *CBG-Fonds* bekannt, gewinnen Sie neue Einlegerinnen und Einleger. Der *CBG-Fonds* ist der einzige Fonds, der ökologie-, menschenrechts- und sozialpolitische Arbeit direkt fördert und doch so sicher wie ein Sparbuch ist. Unser Fonds garantiert nicht nur ethisch und moralisch saubere Geldanlage, sondern eine Einlage fördert darüber hinaus die Arbeit und den Einsatz für Ökologie und soziale Rechte unmittelbar. Insofern ist der *CBG-Fonds* auch eine sinnvolle Ergänzung zu Spenden und anderen Zuwendungen.

Herzliche Grüße

*Axel Köhler-Schnura*

## Frauenquote 50 %

Beim *CBG-Fonds* haben sich ebenso viele Männer wie Frauen engagiert. Dies ist das ebenso ungewöhnliche wie erfreuliche Ergebnis der Auswertung des Fonds per 30. Juni 1996.

Von insgesamt 47 EinlegerInnen sind 22 männlich und 22 weiblich. Bei den restlichen 3 Einlegern handelt es sich um Organisationen.

Gerade bei Finanzanlagen ist es üblicherweise so, daß Männer dominieren. Umso erfreulicher unser Ergebnis.

Wir hoffen, dieses gute Ergebnis halten zu können.

## Kurze Laufzeiten problematisch

39,7 % der Gesamtsumme aller Einlagebeträge im *CBG-Fonds* ist lediglich für zwei Jahre festgelegt. Dies ist insofern problematisch, als kurze Laufzeiten den erzielbaren Förderbetrag absenken. Je kürzer die Laufzeit, desto niedriger der erzielbare Förderbeitrag - so die einfache Regel. Umgekehrt gilt,

## Der CBG-Fonds...

....verbindet Geldanlage mit der direkten Förderung umwelt- und sozialpolitischer Arbeit. Und bietet darüber hinaus die Sicherheit einer üblichen Sparanlage.

Sie legen die Höhe Ihrer Einlage fest und bestimmen die Frist der Festlegung. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie den Betrag in voller Höhe zurück.

In der Zeit der Anlage wird Ihr Geld bei der *Ökobank/Frankfurt* in ökologische und soziale Projekte eingebracht und wird so dem (umweltfeindlichen) Geldkreislauf üblicher Sparanlagen bei Deutscher Bank & Co. mit ihrer Finanzierung der Atom-, Rüstungs- etc. Industrie entzogen. Dennoch unterliegt das Geld voll und ganz der banküblichen Sicherung.

Die Rendite aus den Projekten geht unmittelbar an die *Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG)*. Dieses internationale Selbsthilfe-Netzwerk setzt sich seit 1978 mit dem global aktiven BAYER-Konzern auseinander. Die *CBG* tritt ein für Umweltschutz, Menschenrechte und soziale Sicherheit bei BAYER weltweit.

Da die großen transnationalen Unternehmen maßgeblich die Politik und die Politiker(innen) bestimmen und steuern, sind sie die eigentlich Verantwortlichen für Umweltzerstörung, Verletzung der Menschenrechte und Ruin der sozialen Sicherheit. Die (finanzielle) Unterstützung der *CBG* durch den *CBG-Fonds* ist damit eine wirksame Förderung von Umweltschutz und sozialen Rechten.

Mit selbst festgelegten und im Rahmen der Vereinbarung jederzeit zurückholbaren Einlagen ist der *CBG-Fonds* nicht nur eine sinnvolle Ergänzung zu nach wie vor notwendigen Spenden und Zuwendungen, sondern darüber hinaus auch eine Alternative zum Sparbuch. Zumal er neuerdings auch so sicher ist wie jede üblich Bankeinlage.

Weitere Informationen bei:

UmweltFonds e.V.

Postfach 15 04 18

40081 Düsseldorf

Fon 0211 - 33 39 11

Fax 0211 - 33 39 40

eMail [Co\\_gegen\\_Bayer@Nadeshda.gun.de](mailto:Co_gegen_Bayer@Nadeshda.gun.de).

je länger die Laufzeit, desto höher der erzielbare Förderbetrag. Und da die Renditen bei den Öko- und Sozialprojekten der *Ökobank* sowieso deutlich niedriger ausfallen als bei den (groß) industriellen Projekten von Deutscher Bank & Co., schränken die kurzen Laufzeiten die Rendite noch weiter ein. Bei zweijähriger Laufzeit sind lediglich 2 - 3 % erzielbar, bei 5-jähriger Laufzeit 3 - 4 % und bei 10-jähriger Laufzeit 4 - 6 %.

Im einzelnen streuen die Laufzeiten der Einlagen per 30.6.96 wie folgt:

1 Jahr Laufzeit	6,1 %
2 Jahre	39,7 %
3 Jahre	2,3 %
4 Jahre	0,0 %
5 Jahre	27,5 %
unbefristet	24,4 %

### Fonds-Einlagen erfolgreich weiter gestiegen

Ziel bei Gründung des *CBG-Fonds* war es, kurzfristig Einlagen in Höhe von ca. 50 TDM zu gewinnen. Dieses Ziel hatten wir bereits nach etwa Jahresfrist erreicht.

Mittelfristig soll der *CBG-Fonds* auf eine Einlagensumme von ca. 250 TDM entwickelt werden. Erst bei einem solchen Fondsbetrag wird eine nennenswerte Förderung der ökologie- und sozialpolitischen Projekte der *Coordination gegen BAYER-Gefahren* möglich.

Als wir Mitte 1994 den *CBG-Fonds* gründeten wurde es nicht für möglich gehalten, überhaupt EinlegerInnen für den Fonds zu gewinnen. Und auch heute zeigen sich Viele noch überrascht über den Erfolg des *CBG-Fonds*.

Per 30. Juni 1996 hatten 47 EinlegerInnen 65,5 TDM in den *CBG-Fonds* eingebracht. Das sind 48,6 % mehr als zum gleichen Stichtag im Vorjahr. Ein erfreulicher Zuwachs.

Die höchste Einlage im Fonds beträgt 10,0 TDM. Die durchschnittliche Einlage hat die Höhe von 1.393,62 DM.

12,7 % aller EinlegerInnen haben 2 und mehr Anteile gezeichnet.

Im einzelnen streuen die Einlagen wie folgt:

0,5 TDM	18,3 %
1,0 TDM	15,3 %
1,5 TDM	4,6 %
2,0 TDM	15,3 %
4,5 TDM	6,9 %
5,0 TDM	22,9 %
10,0 TDM	15,3 %

### Raten-Vertrag

Im letzten **FondsBrief** haben wir die Möglichkeit vorgestellt, per Dauerauftrag an den *CBG-Fonds* günstig eine Spar-Rücklage zu bilden. Mehrere AnlegerInnen haben bereits davon Gebrauch gemacht. Sie lassen ähnlich wie bei einem Ratensparvertrag jeden Monat einen festgelegten Betrag zum Aufbau einer Fonds-Einlage abbuchen. In einem Fall wird dies auch genutzt, um eine Rücklage für ein Kind anzusparen, indem der Vertrag auf dessen Namen ausgestellt wurde.

### Unterstützung nötig

Der *CBG-Fonds* ist ein sehr kleiner Fonds. Auch verfügt er über keinerlei Eigenmittel. Die gesamte Verwaltung wird ehrenamtlich erledigt. Die Sachkosten werden über ein Agio von 6 % gedeckt. Werbung zur Gewinnung von AnlegerInnen ist nur aufgrund von Spenden und Zuwendungen möglich.

Um das angestrebte Ziel eines Anlagevermögens von ca. 250 TDM zu erreichen benötigt der Fonds Hilfe und Unterstützung. Z.B. können Sie EinlegerInnen werben und den Fonds bekanntmachen, gerne stellen wir Ihnen Prospekte zur Verfügung. Wenn Sie die Möglichkeit dazu haben, bringen Sie Informationen über den *CBG-Fonds* auch in Info-Blätter und Mitgliederzeitungen. Wir können auch kostenlos eine Anzeigenvorlage für solche Zeitungen liefern. Bitte fragen Sie danach.

### Spenden steuerlich begünstigt

Der *UmweltFonds e.V.*, der Träger des *CBG-Fonds*, hat die Gemeinnützigkeit erlangt. Spenden sind damit ab sofort steuerlich begünstigt. Es kann sich so auch lohnen, Einlagen in Spenden umzuwandeln, wenn Ihre steuerliche Situation entsprechend aussieht. Auf jeden Fall bleiben gespendete Einlagen nach Satzung als Fonds-Vermögen erhalten.

Einzelspenden (nicht gespendete Einlagen!) benötigt der Fonds aber auch, um die Werbetätigkeit zu finanzieren. Bitte spenden Sie:

Konto Ökobank/Frankfurt 24 83 12  
BLZ 500 901 00

Bitte machen Sie Ihre Überweisung deutlich als Spende kenntlich und geben Sie Ihren Absender komplett an, damit wir Ihnen die Spendenquittung zukommen lassen können. Noch besser nutzen Sie beiliegende Einzugsermächtigung.

### Jetzt Einlagen zeichnen

Das Wichtigste für den *CBG-Fonds* sind die Einlagen. Da die Sicherheit unserer Einlagen auf normales bankübliches Niveau erhöht werden konnte, ist vielleicht auch für Sie jetzt der Zeitpunkt gegeben, eine Einlage zu zeichnen oder Ihre Einlage zu erhöhen. Benutzen Sie bitte beiliegendes Formular.

### Impressum

Der **FondsBrief** richtet sich an InteressentInnen und AnlegerInnen des *CBG : Fonds*.

Der **FondsBrief** hatte bei dieser Ausgabe Redaktionsschluß am 24. Juli 1996.

Der **FondsBrief** wird herausgegeben vom Vorstand des *UmweltFonds e.V.*, dem gemeinnützigen Trägerverein des *CBG : Fonds*. Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist Axel Köhler-Schnura.

Der **FondsBrief** ist zu erreichen über:

CBG:Fonds  
Postfach 15 04 18  
40081 Düsseldorf  
Fon 0211 - 33 39 11/Fax 0211 - 33 39 40